

V4z – lf (EPM)

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den  
Produktbereich 'Straßenausstattung'  
EU – Notifizierungsnummer 0760

## Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2009 1VK 10.02

### 1. Antrag

Antragsteller: **Basler Lacke AG, Bresteneggstraße 17, CH - 5033 Buchs**  
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

### 2. Prüfgegenstand

#### 2.1 Typ II-Agglomerat-Markierungssystem für vorübergehende Markierungen

- Systembezeichnung: **Bascoplast fein BA 09 Kaltplastik**
- Stoffbezeichnung: **Bascoplast fein BA 09**
- Stoffhersteller: **Basler Lacke AG**
- Stoffart: **Kaltplastikmasse, gelb**
- Rezeptansatzverhältnis: **100:1**
- Menge [kg/m<sup>2</sup>]: **2,2**
- Applikationsverfahren: **Stachelwalze,  
81% Überdeckung im Neuzustand**



#### 2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **540 (g/m<sup>2</sup>), Swarco, No. 1 Beads Solid Plus 300 - 850 T 18**
- Griffigkeitsmittel: **ohne**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

### 3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **Aufgrund der Oberflächenstruktur des Agglomerats ist die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht messbar. Die grobe Struktur lässt jedoch erwarten, dass die Mindestwerte der Klasse S 1 gemäß DIN EN 1436 erfüllt werden.**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 6**
- Tagessichtbarkeit: **Q 3**
- Überrollbarkeit: **T 3**
- Farbortklasse: **Y 2**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 7. Januar 2010

Leiter des Referates Straßenausstattung



(U. Ellmers)  
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:



( M. Zedler )  
wissenschaftliche Ang.

Brüderstr. 53  
51427 Bergisch Gladbach  
Postfach 10 01 50  
51401 Bergisch Gladbach  
Telefon: 0 22 04 / 43-545  
Telefax: 0 22 04 / 43-408  
Internet: www.bast.de